

Baukostenindex Mai 2020: Kostenrückgänge in fast allen Bausparten

Wien, 2020-06-15 – Im Mai 2020 lag der Baukostenindex (Basis 2015) für den **Wohnhaus- und Siedlungsbau** laut Berechnungen von Statistik Austria bei 109,4 Indexpunkten. Verglichen mit Mai 2019 entspricht das einem Anstieg von 0,4%; gegenüber dem Vormonat April 2020 stieg der Index um 0,6%.

Für Mai 2020 verzeichneten alle Bausparten des Tiefbaus im Vorjahresvergleich sinkende Baukosten. So erreichte der Index für den **Straßenbau** 106,3 Punkte und lag damit um 3,2% unter dem Wert von Mai 2019 (-0,3% im Vergleich zu April 2020). Der **Brückenbau** hielt bei 107,8 Indexpunkten, die Kosten fielen somit um 2,1% gegenüber dem Vorjahresmonat, stiegen aber um 0,4% zum Vormonat. Die Kosten für den **Siedlungswasserbau** (108,3 Punkte) sanken um 0,6% gegenüber Mai 2019 und stiegen gegenüber April 2020 um 0,5%.

Eine wichtige Komponente der Baukostenveränderungen für alle Bausparten waren die neuen Kollektivvertragsabschlüsse einiger baurelevanter Branchen (z. B. Bau-, Zimmermeister- oder Malergewerbe), welche seit 1. Mai 2020 gültig sind. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Lohnkosten für die Gesamtbaukosten sowie die Baumeisterarbeiten um jeweils 2,3% angestiegen. Allerdings werden die höheren Lohnkosten durch den Rückgang der Kosten einiger Warengruppen (z. B. "Diesel, Treibstoffe" oder "bituminöses Mischgut") im Gesamtergebnis abgeschwächt.

Im Vergleich zum Mai 2019 verzeichnete die Warengruppe "Diesel, Treibstoffe" wieder stark sinkende Kosten, was sich auf alle Sparten des Tiefbaus auswirkte. Weiterhin sanken auch die Kosten für die durch Stahlprodukte geprägten Warengruppen, was sich insbesondere im Brückenbau niederschlug. Rückgänge bei den Kosten von bituminösem Mischgut zeigten sich hingegen deutlich im Straßenbau.

Detaillierte Ergebnisse und weitere Informationen zum Baukostenindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik: Im Basisjahr einer Indexperiode wird die durchschnittliche Jahresmesszahl auf 100 normiert. Die Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet. Die durchschnittliche Messzahl des Index der Baukosten 2015 beträgt im Jahr 2015 100,0.

Aufgrund der derzeitigen Situation können Nachmeldungen und Revisionen nicht ausgeschlossen werden.

Baukostenindex Hoch- und Tiefbau, Gesamtbaukosten, Basisjahr 2015

Jahr/Monat	Wohnhaus- und Siedlungsbau			Straßenbau			Brückenbau			Siedlungswasserbau		
	Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾	
		VM	VJP		VM	VJP		VM	VJP		VM	VJP
2019												
Jänner	107,8	0,4	1,8	108,0	-0,1	3,8	109,1	-0,4	2,2	106,5	0,1	2,2
Februar	107,7	-0,1	1,6	108,1	0,1	4,1	108,7	-0,4	1,8	106,9	0,4	2,8
März	107,7	0,0	1,5	107,8	-0,3	3,8	108,4	-0,3	1,2	106,9	0,0	2,7
April	107,9	0,2	1,5	108,2	0,4	3,7	108,9	0,5	1,2	107,3	0,4	2,6
Mai	109,0	1,0	1,4	109,8	1,5	3,5	110,1	1,1	0,7	109,0	1,6	2,6
Juni	109,0	0,0	1,2	110,2	0,4	3,1	109,9	-0,2	0,3	108,8	-0,2	2,2
Juli	108,8	-0,2	1,2	109,2	-0,9	1,9	109,7	-0,2	0,2	108,7	-0,1	2,0
August	108,7	-0,1	0,8	108,8	-0,4	1,3	109,4	-0,3	-0,5	108,5	-0,2	1,6
September	108,4	-0,3	0,6	108,3	-0,5	0,3	109,0	-0,4	-1,1	108,3	-0,2	1,3
Oktober	108,3	-0,1	0,6	108,4	0,1	-0,6	108,6	-0,4	-1,6	108,5	0,2	1,2
November	108,1	-0,2	0,5	107,9	-0,5	-1,3	108,0	-0,6	-2,2	108,3	-0,2	1,0
Dezember	108,1	0,0	0,7	107,8	-0,1	-0,3	107,9	-0,1	-1,5	108,3	0,0	1,8
2020												
Jänner	108,7	0,6	0,8	108,3	0,5	0,3	108,3	0,4	-0,7	108,8	0,5	2,2
Februar	108,7	0,0	0,9	107,8	-0,5	-0,3	108,0	-0,3	-0,6	108,4	-0,4	1,4
März	108,6	-0,1	0,8	107,3	-0,5	-0,5	107,5	-0,5	-0,8	107,8	-0,6	0,8
April ¹⁾	108,7	0,1	0,7	106,6	-0,7	-1,5	107,4	-0,1	-1,4	107,8	0,0	0,5
Mai ¹⁾	109,4	0,6	0,4	106,3	-0,3	-3,2	107,8	0,4	-2,1	108,3	0,5	-0,6

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) vorläufige Werte: Wohnhaus- und Siedlungsbau, Straßen-, Brücken- und Siedlungswasserbau T+75 endgültig. – 2) VM: Vormonat, VJP: Vorjahresperiode.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Mag. Monika ERATH, Tel.: +43 (1) 71128-7065 bzw. monika.erath@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA